

## Hensel, Luise: Laß doch, Herr! in meinem Leben (1818)

- 1 Laß doch, Herr! in meinem Leben
- 2 Nicht dies Jahr vergeblich sein;
- 3 Gieb Verlangen und Bestreben,
- 4 Meine Seele dir zu weihn.
- 5 Laß mich nicht mein eigen sein!
- 
- 6 Viele Jahre sind vorüber,
- 7 Die im Leichtsinn ich durchlebt;
- 8 Ach! jetzt wär' es mir viel lieber,
- 9 Hätt' ich ernst nach Dir gestrebt,
- 10 Nicht am Eiteln so geklebt.
- 
- 11 Meine Seele liegt in Ketten
- 12 Unter schwerer Sünden Last,
- 13 Ringt und kann sich doch nicht retten
- 14 Aus der Sünde, die sie haßt
- 15 Und doch immer wieder faßt.
- 
- 16 Löse Du, o Herr! die Ketten,
- 17 Nimm vom Herzen mir die Last.
- 18 Deine Hand nur kann mich retten,
- 19 Wenn sie mächtig mich umfaßt.
- 20 Laß mir weder Ruh' noch Rast!
- 
- 21 Herr! in den vergang'nen Tagen
- 22 Hab' ich wenig dich geliebt,
- 23 Wollte nie Dein Kreuz Dir tragen,
- 24 Habe Dich so oft betrübt,
- 25 Mich im Guten schlecht geübt.
- 
- 26 Ach! ich selbst kann's nicht vollbringen,
- 27 Und ich muß doch zu Dir hin;
- 28 Du, mein Gott, Du selbst mußt zwingen

29 Den verkehrten, eiteln Sinn,  
30 Bis ich Dir geheiligt bin.  
31 Amen, Amen,  
32 In Jesu Namen!

(Textopus: Laß doch, Herr! in meinem Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35807>)